

werk, und solches zu bekommen ist keine Kunst, sondern es giebt sich selber, so ihr anders euer Handwerk treibet. Aber diese Kunst lernet von mir, und denket meiner dabei; wenn ihr eine Nadel eingefädelt habt, so vergesset nicht, daß ihr an das eine Ende des Fadens einen Knoten machet, oder ihr stechet manchen Stich umsonst. Die Schneider sahen sich unter einander an, und sprachen: Diese Kunst wissen wir alle nur zu wohl, so er uns dahergesagt hat, und fragten ihn: Ob er etwas mehr zu sagen hätte? Denn der Phantasie halber wollten sie nicht zwölf Meilen hergezogen seyn, und noch dazu einander Boten geschickt haben, diese Kunst haben wir Schneider längst gewußt. Darauf antwortete Eulenspiegel: Was vor tausend Jahren geschehen ist, daran gedenkt niemand, und weil sie solches auch für keinen Dank, sondern im Unwillen aufnehmen, sollen sie wieder hingehen, woher sie gekommen. Da wurden die Schneider, so von ferne gekommen, zornig auf ihn, giengen von einander, und sprachen: Habt ihr nicht gewußt, was Eulenspiegel für ein Vogel ist?

Die vierzigste Historia.

Wie Eulenspiegel Wolke schlug an einem heiligen Tag.

Als Eulenspiegel gen Stendal kam, gab er sich aus für einen Wollenweber, da sagte ein Meister zu ihm: Knapp, ihr Gesellen haltet einen Feiertag an dem Montag, und welcher das thut, den habe ich